

Andreas Hammerer
Personalvertreter und
Gewerkschafter für alle
Pflichtschullehrerinnen
Und Pflichtschullehrer In
Vorarlberg

Reutegasse 11, 6900 Bregenz
Telefon +43 664 1124341
Andreas.hammerer@goed.at
info@clv-vorarlberg.at
www.clv-vorarlberg.at
www.vorarlbergerlehrerinnen.at
www.vorarlbergerlehrer.at

Medieninformation

Andreas Hammerer:

Schule gelingt!

**Utl: Kreativität im Umgang mit Distanzlehren und -lernen
ist gefragt und funktioniert**

"Bestanden – und das mit gutem Erfolg“, so kann man die Leistung der österreichischen Schule seit dem 16. März 2020 bewerten und allen Beteiligten nur herzlich gratulieren“, so Lehrpersonalvertreter und Gewerkschafter Andreas Hammerer zum Funktionieren des Unterrichts zu Hause.

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern machen das Beste aus der schwierigen Situation und begegnen der Herausforderung mit großem Einsatz und Kreativität. Die Vorgaben der Bundesregierung zur Eindämmung der Pandemie stellte die Schulen unseres Landes innert kürzester Zeit vor die Aufgabe einen Unterricht auf Distanz auf die Beine zu stellen. Arbeitmaterial vorbereiten, abholen, bearbeiten, korrigieren, zurückgeben, für Fragen und Antworten bereit stehen und innert kürzester Zeit digitalen Kontakt zur Normalität werden lassen, waren und sind die Aufgaben für den verordneten Unterricht zu Hause. "Ein bestens-Bestanden kann man allen Beteiligten nur attestieren", meint Lehrpersonalvertreter und -Gewerkschafter Andreas Hammerer zum Funktionieren des Unterrichts zu Hause.

„Wer arbeitet, macht Fehler“, ist sich Hammerer klar, „wir alle – Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer machen wertvolle Erfahrungen, die wir in Zukunft nutzbringend für eine verbesserte Schule einsetzen werden!“ Die Coronakrise und die Folgen stellten und stellen die Partner in den Schulen vor große Herausforderungen. Vor über einem Monat wurden die Schulen geschlossen und der Unterricht zu Hause hat begonnen. Inzwischen haben Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer ihre Erfahrungen damit gemacht. Schülerinnen und Schülern wie Lehrerinnen und Lehrern fehlt das soziale Miteinander wie die „alte“ Normalität im Klassenzimmer – so notwendig die Maßnahmen der Bundesregierung auch waren und sind. „ Ich möchte den Kolleginnen und Kollegen großen Respekt ausdrücken, wie rasch sie mit dieser neuen Situation umgehen gelernt haben. “, formuliert Lehrpersonalvertreter und Gewerkschafter Andreas Hammerer seine Anerkennung, „man hat den Eindruck, dass e-learning und distance learning zum schulischen Alltag gehören, als ob es nie etwas anderes gegeben hätte. ...“

Bregenz, 21.04.2020/